

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 12

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung Kai Schütte

Aus **«Basler Zeitung»**: «Aus Afrika schliesslich brachte Kaspar – ein junger Mohr in Turban und Puderhose – Myrre, Arznei für den Menschen.»

Karl Lagerfeld (66), als Schein-Heiliger: «Eine Diät ist das einzige Spiel, in dem man gewinnt, wenn man verliert ...»

Victor Giacobbo (52), Satiriker: «In meinem Beruf muss man auch in zunehmendem Alter ein Kindskopf bleiben.»

Stefan Raab in **«tv total»**: «Jeder fünfte Deutsche möchte die Ex-Staatsmauer wiederhaben – das ergab eine Umfrage unter arbeitslosen Maurern!»

Moderator **Oliver Pocher** im **«Blick»**: «Ich finde die Schweiz super – hier wird man die Kohle so richtig los.»

Ingo Oschmann auf SAT-1: «Reinhold Messner ist nun 60 Jahre alt, und für 60 sieht er noch toll aus! Gut – er hat ja auch die Hälfte seines Lebens im Eis verbracht ...»

Mike Krüger auf RTL: «Ich schenke meiner Frau zum Fest immer einen Lippenstift. Das ist sehr praktisch, denn nach und nach bekom-

me ich ihn immer wieder zurück!»

SF-DRS-Direktorin **Ingrid Deltenre** auf die Frage, ob ihr erstes Amtsjahr anstrengend war: «Ja, sehr, es war ziemlich belastend, man sieht es mir wohl auch an.»

Mathias Richling im SWR: «Der Satz der Woche von Gerhard Schröder: «Wir sehen die Prognose, aber wir wollen doch sicher sein, bevor wir zu früh nichts dagegen machen!»»

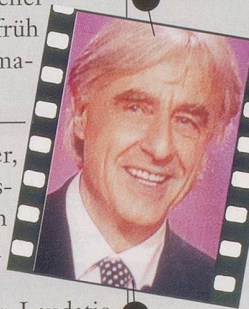
Emil (Steinberger, 71) bekam als Auszeichnung für sein Lebenswerk den deutschen Comedy-Preis. In seiner Laudatio an den Luzerner sagte Kollege Ottfried Fischer: «Er ist der Grund, warum wir die Schweiz so lieben!»

Aus dem **«Tages-Anzeiger»**: «Marronistichprobe am Paradeplatz: Von zehn Kastanien waren drei schwarz und drei trocken. Alle waren etwas wässrig.»

Prof. Dr. Gerhard Uhlenbruck, Nebelspalter-Mitarbeiter, hat in seinem neuen 30. Aphorismusbuch **«Spitze Spritzen-spritzige Spitzen»** (Reglin Verlag, Köln) auch

etwas zum Nebi-Thema 12/04: «Sterbehilfe: Man sollte aus der Not mit dem Tod keine Tugend machen!»

Zum Flop der **«Anke B Late Night»**-Show meinte Ex-SF-DRS-Boss Peter Schellenberg über Roger Schawinski: «Vielleicht ist er doch nicht der Profi, für den er sich hält.» – Die Sendung war wohl nicht «schmidt-zig» genug!



Swing-Legenden auf Tournee: Paul Kuhn (76), Hugo Strasser (82), Max Greger (78). Letzterer wurde durch **«Bunte»** gefragt, ob er seiner Frau dabei treu sei. Max: «Sehr oft sogar!»

Aus der **«Weltwoche»**: «Streikdauer der italienischen Handy-Besitzer, um gegen ihrer Meinung nach überhöhte Tarife der Gesellschaften zu protestieren: zwei Stunden.»

Michael Altinger im BR: «Der einzige Rote, dem man in Bayern noch zuhört, ist der Nikolaus!»

Liselotte Pulver, der Filmstar mit dem fröhlichen La-

chen, wurde 75 Jahre jung! Bei **«Beckmann-ARD»** bemerkte sie, dass sie in der Schweiz nie ausgezeichnet wurde. Dafür bekam sie in anderen Ländern den **«Bambi»** und das Filmband in Gold.

Aus dem **«Tagblatt der Stadt Zürich»**: «Bin älterer Herr, allg. versichert, und suche in Zürich Arzt oder Spital, wo man als Mensch behandelt wird. Chiffre ...»

Fussballtrainer **Hanspeter Latour** (Thun) im **«Tagi»**: «Ich verfolge meine Ziele dreistufig: Zuerst anständig, dann unanständig und, wenn auch das nichts hilft, selbstständig!»

Richard Rogler im WDR: «Parteien sind nur Treffpunkte für Leute, die auf natürlichem Weg keine Freunde finden!»

Heinz Heinze, Kabarettist, Autor und Nebi-Mitarbeiter, bei einer Lesung: «Ein Sprichwort sagt «Viele Wege führen nach Rom», aber was sollen wir da – der Papst ist ja meistens nicht daheim!»

Aus **«Bild-Zeitung»**. «Tipp: Lesen Sie die Beipackzettel Ihrer Medikamente sorgfältig. Auch sie können Schwindel auslösen!»